Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Nach seiner weisshaut vnd nach seiner gegenbur
tichait vnd begegent dir in aller welt alls
ein gwaltiger richter vnd aus richter er begeg
ent dir in deiner menschaitt alls ein erlösser
vnd ein lieb haber er wegegent dir in den
verdampten alls ein erschrecher vnd ein stre
nger richter in den engelen alls ein zir im
sich alls ein eiwiger beymer alls gutz alls
ein mitt aller aus richtung alls ein endt an
all zerruttung alls ein guet dar in all ewig
sheit westhlossen sind Dw scholt auch wiss
en wie dw in suechest vnd suech in mit entl
icher arbaitt vnd mit fleis an alles verdriss
suech in mit besthaydenhaitt vnd vernuffti
chaitt Wan es spricht origenes Mein her
vnd got allain der dich lieb hat der vindett
dich der dich lieb hat der liebt dich ewiclich
dar vmb das er dich nimer verlies aber wie
lang dw in suechen scholt das dw in siegest
vnd vindest das lert dich Bernhardo von
den xij staffeln der diemuetigkaitt vnd spri
cht Dw scholt in so lang suechen in dem selbs
warhaitt wiss das dw dich selber vertaillest
in allen stuchen pis das dw ein gantz mitt
leiden gewinst mit demem neysten vnd pis